



PRESSEINFORMATION

Countdown für Einreichfrist: Ausschreibung für den Bayerischen Printpreis 20/21 läuft noch bis 31. März 2021

Bundesweite Ausschreibung bis zum 31. März 2021 / Bisläng bereits großes Interesse am Wettbewerb um den Bayerischen Printpreis / Feierliche Preisverleihung im Herbst 2021

München, 1. März 2021: Nun beginnt der finale Countdown, bevor die Fachjury die Nominierten und Gewinner auswählt: Noch bis zum 31. März 2021 können sich Verlage, Agenturen und Druckereien um den begehrten Bayerischen Printpreis bewerben. Bereits jetzt verzeichnen die Veranstalter zahlreiche interessante Einreichungen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Der Bayerische Printpreis wird alle zwei Jahre vom Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV), dem Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V. (VZB) und dem Verband Druck und Medien Bayern e. V. (VDMB) bundesweit ausgeschrieben. Mit ihm würdigen die Veranstalter in Kooperation mit dem Freistaat Bayern Spitzenleistungen aus dem Printbereich. Der Printpreis ist neben dem Film-, Buch- und Fernsehpreis einer der vier Bayerischen Medienstaatspreise.

Im letzten Jahr hatten die Veranstalter coronabedingt entschieden, den Bayerischen Printpreis 2020 ein Jahr später zu verleihen und die Einreichungsfrist zu verlängern.

Prämiert werden herausragende verlegerische, gestalterische und technische Leistungen in den drei Preiskategorien Zeitung, Zeitschrift und Druck:

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Zeitung“:

Ausgezeichnet werden in dieser Kategorie neue Ansätze bei der Publikation von Zeitungsinhalten und bei der Vermarktung von Medien: neue Produktideen, innovative Prozesse, herausragendes Marketing – print oder crossmedial, lokal, regional, national.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Zeitschrift“:

Hier werden besonders innovative, neue Zeitschriften oder gelungene Relaunches bereits bestehender Magazine gesucht – ganz egal, ob kleine oder große Titel. Beurteilt werden insbesondere Originalität, Kreativität, Alleinstellungsmerkmal und Innovationskraft.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Druck“:

Qualitativ hochwertige und herausragende Printprodukte stehen im Fokus dieser



Kategorie. Berücksichtigt werden alle gedruckten Medien wie Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine und Geschäftsberichte. Die Jury beurteilt insbesondere Gestaltung, Kreativität, Innovationsgrad, Druck, Verarbeitung, Ästhetik und Haptik der Einreichung.

Nähere Informationen und die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen stehen auf der Website des Bayerischen Printpreises zum Download bereit:

www.bayerischer-printpreis.de/ausschreibung.

Die Sieger des Bayerischen Printpreises 20/21 werden Ende Oktober 2021 bei der feierlichen Preisverleihung geehrt.

Über den Bayerischen Printpreis

Der Preis würdigt seit 2000 herausragende Leistungen der Printbranche. Mit einem Ehrenpreis zeichnet zudem der Bayerische Ministerpräsident eine herausragende Persönlichkeit aus, die sich in vorbildlicher Weise um den Printstandort Bayern verdient gemacht hat.

Der Bayerische Printpreis wird alle zwei Jahre vom Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV), dem Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V. (VZB) und dem Verband Druck und Medien Bayern e. V. (VDMB) bundesweit ausgeschrieben. Mit ihm würdigen die bayerischen Printverbände als Veranstalter in Kooperation mit dem Freistaat Bayern Spitzenleistungen aus dem Printbereich. Er ist neben dem Film-, Buch- und Fernsehpreis einer der vier Bayerischen Medienstaatspreise.

Weitere Informationen unter **www.bayerischer-printpreis.de**

Awardbüro Bayerischer Printpreis 20/21

c/o G.R.A.L. GmbH, Katrin Strauch
Theresienstraße 134, 80333 München
Telefon: +49 89 38667613,
E-Mail: katrin.strauch@gral-gmbh.de